

TAGBLATT

2. August 2016, 07:13 Uhr

Wo das «Quöllfrisch» entspringt



Brauereieinhaber Karl Locher an der Stelle, wo die Gätterri-Quelle in den Schwendebach fliesst. (Bild: ker)

Q wie Quelle: Im Alpstein gibt es ganz verschiedene davon. Manche haben heilkräftiges Wasser, andere eignen sich eher zum Bierbrauen. Wie das Wasser der Gätterri-Quelle. Es stammt zu einem grossen Teil aus dem Seealpsee.

KARIN ERNI

WASSERAUEN. "Wasser ist die Seele des Bieres", sagt Karl Locher. Der Inhaber der gleichnamigen Brauerei führt die Besucherin exklusiv zur Quelle, aus der das Brauwasser für das beliebte "Quöllfrisch" stammt. Die Brunnenstube aus dem Jahr 1906 liegt zwischen dem Schwendebach und dem vielbegangenen Wanderweg zum Seealpsee, etwas verborgen im Gestrüpp. Locher stapft zum nahen Bachufer, bückt sich, schöpft mit den Händen Wasser und trinkt einen Schluck davon. "An dieser Stelle tritt die Quelle in den Bach aus – er hat hier also Trinkwasserqualität." Das Wasser der Gätterri-Quelle weise sieben bis acht deutsche Härtegrade aus, das sei ideal, um ein leichtes helles Bier zu brauen, erklärt Locher. "Wir können dieses Wasser ohne weitere Aufbereitung verwenden." Für dunkles und schweres Bier verwendet Locher härteres Grundwasser aus einer Bohrung direkt bei der Brauerei. Angst, dass ihm das Wasser einmal ausgehen könnte, muss Karl Locher keine haben. Die Gätterri-Quelle ist sehr ergiebig. Ihre Schüttung fällt gemäss hydrologischen Untersuchungen nie unter 90 Liter pro Sekunde.

Das Einzugsgebiet der Quelle liegt im Gebiet Seealp-Messmer-Meglisalp. Ein Teil der dort fallenden Niederschläge versickert, ein anderer Teil fließt oberirdisch über Bäche in den Seealpsee. Dieser verfügt neben den oberirdischen Zuflüssen aus Bächen über einen bedeutenden unterirdischen Zufluss durch das poröse Karstgestein des Alpsteins. Das Quellwasser der Gätterli-Quelle ist mit 1,5 bis 2 Jahren relativ jung.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/appenzellerland/appenzellerland/at-au/Wo-das-Quellfrisch-entspringt;art120092,4704484>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTESPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.
